

[Read download] Man erspare es mir, mein Juristenherz auszuschütten: Dr. iur. Kurt Tucholsky (1890-1935)- Sein juristischer Werdegang und seine Auseinandersetzung ... (Rechtshistorische Reihe) (German Edition)

Man erspare es mir, mein Juristenherz auszuschütten: Dr. iur. Kurt Tucholsky (1890-1935)- Sein juristischer Werdegang und seine Auseinandersetzung ... (Rechtshistorische Reihe) (German Edition)

Thorsten Miederhoff
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

2008-05-15Original language:GermanPDF # 1 8.25 x 6.00 x .75l, .0 #File Name: 3631575815302 pages | File size: 39.Mb

Thorsten Miederhoff : Man erspare es mir, mein Juristenherz auszuschütten: Dr. iur. Kurt Tucholsky (1890-1935)- Sein juristischer Werdegang und seine Auseinandersetzung ... (Rechtshistorische Reihe) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Man erspare es mir, mein Juristenherz auszuschütten: Dr. iur. Kurt Tucholsky (1890-1935)- Sein juristischer Werdegang und seine

Als fachkundiger Journalist und Schriftsteller bte Kurt Tucholsky scharfe Kritik an der Justiz der Weimarer Republik, uerte sich aber auch zu grundsztlichen Fragen des Strafrechts, des Strafprozessrechts und der Gerichtsverfassung. Trotz dieses Umstands haben sich die Juristen bislang kaum mit Tucholsky befasst: Nicht einmal Tucholskys Jurastudium ist genau erforscht (Michael Hepp). Die Untersuchung mchte zur berwindung dieses Desinteresses beitragen. Steht im ersten Teil der juristische Werdegang Tucholskys im Mittelpunkt, so behandelt der zweite Teil ausgewhlte Aspekte seiner Rechts- und Justizpublizistik. Aufschlussreich sind Tucholskys Beitrge zur Laienbeteiligung nicht zuletzt deshalb, weil sie neben Grundzgen seines strafrechtlichen Denkens seine bis in die Studienzeit zurckreichende Beschftigung mit der Freirechtsschule erkennen lassen.

Miederhoff gelingt es, die Studien-, Examens- und Promotionszeit Tucholskys sowie dessen 'juristische Prgungen' in sehr lebendiger Weise nachzuzeichnen. Dabei informiert er eindrucksvoll ber die damalige Juristenausbildung, den Einfluss der modernen Strafrechtsschule, die Freirechtsschule, das zwiespaltige Verhltnis der Universitt zu den Repetitorien, die Hrte des Referendarexamens (33% Durchfallquote in Tucholskys Examensjahr) und ber die 'eklige, leere Zeit' der Arbeit 'am Doktor'... (Jan Zopfs, Neue Juristische Wochenzeitschrift) Miederhoff belegt mit seiner Arbeit eindrucksvoll, dass die Auseinandersetzung mit Justiz- und Strafrechtsreform fr Tucholsky zeitlebens eine Herzensangelegenheit blieb. Zahlreiche Abbildungen und Dokumente zum juristischen Werdegang Tucholskys dienen der Veranschaulichung. Eine bersichtliche Fundstellensynopse smtlicher Tucholsky-Texte mit Rechts- und Justizbezug wird allen einschlgig Interessierten zuknftig als unentbehrliche Arbeitshilfe dienen. (Arnd Koch, Zeitschrift fr Internationale Strafrechtsdogmatik) Miederhoff hat dank seiner grndlichen Auswertung sowohl des archivalischen Materials als auch der einschlgigen Texte Tucholskys und seiner sorgsam abwgenden Analyse verschiedene Korrekturen an gngigen Darstellungen der Biographie und des justizkritischen Werkes anzubringen vermocht. (Heinz-Mller-Dietz, www.koeblergerhard.de) About the Author Der Autor: Thorsten Miederhoff, geboren 1975 in Arnsberg; Studium der Rechtswissenschaft (Mnster) und der Wirtschaftswissenschaft (Mnster, Deggendorf); Erste juristische Staatsprfung 2001 (OLG Hamm); Wissenschaftliche Hilfskraft an der Rechtswissenschaftlichen Fakultt der Universitt Mnster; ab 2004 Referendariat am LG Mnster; Zweite juristische Staatsprfung 2006 (Dsseldorf); seit 2006 als Rechtsanwalt zugelassen.